

Bericht vom Historischen Arbeitskreis (HAK)

*Die Geschichte soll nicht das Gedächtnis beschweren,
sondern den Verstand erleuchten.*
– Gotthold Ephraim Lessing –

Auf Wunsch von Präsidium und Vorstand des Verbandes kam im Oktober 2018 erstmals der Historische Arbeitskreis (HAK) zusammen. Aufgabe des HAK ist es, das Erbe der über 100 Jahre alten Geschichte des Verbandes wachzuhalten und die Gremien des HVD in allen Belangen seiner Geschichts- und Erinnerungspolitik zu beraten. Insbesondere sieht sich der HAK einem innerverbandlichen Bildungsauftrag für die nachfolgenden Generationen verpflichtet. Zudem will er persönliche historische Erfahrungen und Erinnerungen, Dokumente und Nachlässe von Verbandsmitgliedern zusammentragen und historiografische Forschungen und Tagungen anregen und begleiten. Hierbei arbeitet der HAK mit der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg, der Humanismus Stiftung Berlin und anderen Partnern wie dem August-Bebel-Institut zusammen.

Dem HAK gehören zehn fachlich ausgewiesene Personen an, die entweder über spezifische Kenntnisse der Verbandsgeschichte oder über ein relevantes wissenschaftliches Profil verfügen. Sie sind ehrenamtlich tätig. Der HAK tagt vierteljährlich. Seine Arbeit wird von einem Koordinator geleitet, der den Arbeitskreis auch nach außen hin repräsentiert. Ein hauptamtlicher Mitarbeiter und der Archivbeauftragte des Verbandes sind ständige Gäste.

Der HAK hat sich im Berichtszeitraum 2019/20 insbesondere mit folgenden Aufgaben befasst:

- Durchführung der Erzählwerkstatt „Wir erinnern uns – 30 Jahre Mauerfall“
- Begleitung des Projektes „100 Jahre weltliche Schulen/Lebenskunde“
- Vorbereitung/Durchführung der Gedenkveranstaltung „Bruno Wille – Ein (fast) vergessener Dichterphilosoph und Freidenker“ in Kooperation mit Kulturvolk I Freie Volksbühne Berlin
- Vorlage für die Gedenk- und Jahrestage 2020 und 2021
- Planung und Durchführung der Veranstaltung „Verband der Freidenker der DDR. Seine Gründung und die Folgen“ in Kooperation mit der Humanismus Stiftung Berlin
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Namensgebung des geplanten Begabtenförderwerks
- Initiierung der Mitgliedschaft des HVD BB in der Arbeitsgemeinschaft „Orte der Demokratiegeschichte“
- Planung einer „Max-Sievers-Edition“
- Konzeptentwicklung des Stadtführers „Das säkulare Berlin. Auf den Spuren von Dissidenten, Freidenkern und Humanisten.“
- Planung und Durchführung der Gedenkveranstaltung zum 90. Todestag von Adolph Hoffmann auf dem Friedhof Friedrichsfelde
- Beratung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Archivs des HVD in Eichwalde
- Sammlung und Erschließung von Zeugnissen der freigeistigen und humanistischen Geschichte
- Veröffentlichung von Beiträgen und Artikeln in verschiedenen Medien

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie konnten die Schwerpunkte des HAK für 2021 noch nicht fixiert werden. Angedacht sind bislang:

- Lesungen und Stadtrundgänge aus Anlass des Erscheinens des Stadtführers
- Unterstützung bei der offiziellen Eröffnung des Archivs in Eichwalde
- Vorbereitung und Durchführung von Gedenkveranstaltungen
- Initiierung von regionalen historischen Arbeitsgruppen aus Verbandsmitgliedern

Bericht für die HVD BB-Mitgliederversammlung 2020

Historischer Arbeitskreis (HAK)

Manuskripte und Materialien von Mitgliedern und Gästen des HAK werden [unter auf der Homepage des Verbandes](#) veröffentlicht.

Manfred Isemeyer

Koordinator HAK